

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0909/2019
Amt/Aktenzeichen 61/60 06 01 95	Datum 01.07.2019	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 10.09.2019			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	17.09.2019	Ö

Betreff: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000,00 € für die Maßnahme „Erweiterung Busspur Uni“
Mainz, 08.08.2019 In Vertretung gez. Grosse Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 300.000,00 € für die Maßnahme „Erweiterung Busspur Uni“.

1. Sachverhalt:

Zur Verbindung zwischen Uni-Gelände und dem Uni-Erweiterungsgelände B 158 wurde eine Brücke über die Koblenzer Straße gebaut. Hierzu soll es eine Verlängerung mit Busspur und Rad- und Gehweg bis zum Kreisel an der Eugen-Salomon-Straße geben. Die Busspur ist zum einen wichtig für die bessere ÖPNV-Anbindung des Campusgeländes. Zum anderen befinden sich im Hochschulerweiterungsgelände (B 158) die neue Fachhochschule und mehrere Studierendenwohnheime sowie weitere Flächen zur Hochschulerweiterung und zur Ansiedlung von hochschulnahem Gewerbe, für die die ÖPNV-Erschließung erforderlich ist.

Für die Maßnahme wurden seit 2011 bisher Gesamtkosten von 755.000,00 € veranschlagt.

Hiervon wurden bislang 720.335,30 € verausgabt bzw. gebunden, so dass zur Zeit noch 34.664,70 € zur Verfügung stehen.

Gegenüber der bisherigen Veranschlagung von 755.000,00 € ergeben sich jetzt hauptsächlich durch Nachträge Mehrkosten in Höhe von 300.000,00 €.

Diese resultieren aus der Bauverzögerung aufgrund eines zu spät erfolgten Grunderwerbs. Mit der Baumaßnahme wurde im August 2018 begonnen. Durch die mittlerweile hergestellte Mainzelbahntrasse und erweiterte Leitungstrassen für das Baugebiet B158 mussten gegenüber 2015 Plananpassungen vorgenommen werden, welche zu Verzögerungen im Bauablauf führten und somit eine Fertigstellung in 2018 nicht ermöglichten. Zu den Nachträgen 1-10, siehe Anlage, entstehen daher noch zusätzliche Kosten für die Preisanpassung in 2019.

Bei Beginn der Maßnahme wurde von einer Finanzierung von 100% von Land und Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) ausgegangen.

Mit Bescheid vom 13.06.2014 wurden vom Land Zuwendungen in Höhe von 508.640,00 € bewilligt.

Weiterhin beteiligt sich die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) mit 121.360,00 € an den Kosten der Busspur. Die Kostenübernahmeerklärung vom 08.06.2015 über 630.000,00 € begründet sich auf die damalige Kostenberechnung nach Ausschreibung und Auftragsvergabe. Nach Abzug der 508.640,00 € vom Land ergibt sich der Betrag von 121.630,00 €.

Nach Abschluss der Maßnahme wird aufgrund der Mehrkosten vom Fachamt noch ein Aufstockungsantrag beim Land gestellt.

Weiterhin wird eine höhere Beteiligung der MVG aufgrund von Mehrungen bei den Baukosten angestrebt.

Bei Gesamtkosten von 1.055.000,00 € ergibt sich für die Stadt Mainz derzeit ein Kostenanteil von 425.000,00 €.

Kostenübersicht:

LV Leistungen mit voraussichtlichen Mengen:	568.509,41 €
Nachtrag 1:	164.001,04 €
Nachtrag 2-10:	114.763,60 €
Nachtrag Preiserhöhung 2019:	37.971,71 €
Sonst. evtl. Nachträge:	55.930,00 €
Baumpflanzungen:	70.000,00 €

Markierung/Beschilderung:	8.000,00 €
Kosten Wirtschaftsbetrieb:	30.000,00 €
<u>Unvorhergesehenes:</u>	<u>5.824,24 €</u>
Gesamtkosten:	1.055.000,00 €

2. Lösung:

Zusätzliche Mittelbereitstellung von 300.000,00 € bei der Maßnahme „Erweiterung Busspur Uni“, Projekt 7.000491.

3. Alternative:

Keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

Keine

finanzielle Auswirkungen:

siehe Punkt 1 und 2